



Leitfaden für Lehrer und Sportlehrer zur Erlangung des VDST-DOSB- Trainerassistent bzw. des VDST-DOSB-Trainer C Breitensport (Sporttauchen)

Herausgabe:
Fachbereich Ausbildung
Stand: 01.07.2022

VDST e.V. • Berliner Str. 312 • 63067 Offenbach
Telefon: 069 – 98 19 02 5 • Telefax: 069 – 98 19 02 99

Abkürzungsverzeichnis

ABC	=	Tauchermaske, Flossen und Schnorchel
AK	=	Aufbaukurs
ATL	=	Assistenztauchlehrer
CMAS	=	Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques
DAN	=	Divers Alert Network
DOSB	=	Deutscher Olympischer Sportbund
DTG	=	Druckgastauchgerät
DTSA	=	Deutsches Tauchsportabzeichen
ERC	=	European Resuscitation Council
HLW	=	Herz-Lungen-Wiederbelebung
KUWA	=	Kommission für UW- Archäologie im Verband der Landesarchäologen der BRD
LV	=	Landesverband
NAS	=	Nautical Archaeology Society
SK	=	Spezialkurs
UW	=	Unterwasser
T	=	Taucher
TL	=	Tauchlehrer
VDST	=	Verband Deutscher Sporttaucher e.V.

Impressum

Herausgeber:

Verband Deutscher Sporttaucher e.V., Fachbereich Ausbildung

Verantwortlich: Hagen Engemann / Dr. Robert Bank

Unter Mitarbeit von Dr. Werner Diesendorf, Hagen Engemann, Ines Heinrich, Alexander Wojatzki

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	4
2	Gültigkeitsbereich.....	5
3	Sonderregelung für Lehrer (Nicht-Sportlehrer) zur Erlangung des VDST-DOSB-Trainerassistent Breitensport (Sporttauchen)	6
4	Sonderregelung für Sportlehrer zur Erlangung des VDST-DOSB-Trainer C Breitensport (Sporttauchen)	9
5	Änderungsverlauf	12

Vorbemerkung:

Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der Vereinfachung der Textrezeption auf die zusätzliche Formulierung der femininen und neutralen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der maskulinen Form soll explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

Für in der Ordnung benannte DTSA-Brevets gelten ebenfalls die äquivalenten GDL-Brevets.

1 Vorwort

Eine frühzeitige Förderung der sportlichen Betätigung junger Menschen ist oft entscheidende Voraussetzung für ein lebenslanges Sporttreiben und der damit verbundenen Stärkung der Persönlichkeit auf vielfältigen Ebenen. Sie unterstützt ebenso eine feste Bindung an die jeweilige Sportart und beeinflusst die Entwicklung über das eigentliche Sporttreiben hinaus bis hin zum späteren Engagement als Trainer oder Ausbilder.

Auch im Tauchsport ist eine sportliche Betätigung junger Menschen maßgebend für die zukünftige Ausrichtung unserer Vereine und deren Nachwuchsgewinnung.

Eine hervorragende Möglichkeit hier junge Menschen mit einzubeziehen bietet die Einbindung des Tauchsports in die Angebote an Schulen und Hochschulen. Um hierfür die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, hat der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) für Sportlehrer und Lehrer anderer Fachrichtungen die Möglichkeit geschaffen, sich zum VDST Trainerassistenten bzw. zum VDST Trainer C Breitensport (Sporttauchen) fortzubilden. Grundlage für diese Fortbildung bildet die Rahmenrichtlinie des DOSB in Verbindung mit der VDST-Prüferordnung in Verbindung mit diesem Leitfaden zu Inhalten, Organisation und Durchführung der Lehrerfortbildung.

2 Gültigkeitsbereich

Dieses Dokument hat im Regelwerk des VDST den Rang eines Leitfadens und wird von den dafür in der Satzung vorgesehenen Organen beraten, verabschiedet und geändert. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Website des VDST.

3 Sonderregelung für Lehrer (Nicht-Sportlehrer) zur Erlangung des VDST-DOSB-Trainerassistent Breitensport (Sporttauchen)

3.1 Kursziel

Ziel des Kurses ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten des Tauchens an sich selbst und des Einsatzes im Unterricht in Bezug auf die Verbesserung der Sinneswahrnehmung, Erweiterung des Bewegungserlebnisses, der Körpererfahrung, der Handlungsmöglichkeiten, der Selbständigkeits- und Selbstsicherheitserhöhungen, der Förderung sozial-kooperativen Handelns und der Gesundheitsförderung sowohl theoretisch zu erkennen als auch praktisch zu erfahren.

Der Kurs schließt für interessierte Lehrer (Nicht-Sportlehrer) entsprechend den Voraussetzungen mit dem VDST-DOSB Trainerassistent Sporttauchen oder mit einer Teilnahmebestätigung und nicht mit einer Abnahmeberechtigung bzw. Lizenz ab.

Aufgabe des Trainerassistenten ist die Unterstützung lizenzierter Ausbilder im Rahmen der Tauchausbildung.

3.2 Voraussetzungen

- Lehrer an Schulen bzw. Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland
- GDL* Advanced Sports Diver/VDST DTSA*
- Teilnahme an einem fachspezifischen Lehrgang des VDST bzw. der Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit dem VDST
- 10 Tauchgänge
- Gültige Tauchsportärztliche Untersuchung (TSU)
- Aktueller Erste-Hilfe-Nachweis (9 Stunden-Ausbildung)
- Deutsches Rettungsschwimmer Abzeichen Silber
- Mitgliedschaft in einem dem VDST angeschlossenen Verein

3.3 Ausbilderqualifikation

Sportlehrer/Lehrer mit VDST TL3-Lizenz mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung im Fach Sport an Schulen, Hochschulen, in der Lehrerfortbildung oder Personen mit vergleichbaren Qualifikationen

In besonderen Fällen können nach Ermessen der Leitung des VDST Fachbereichs Ausbildung zusätzlich Referenten mit anderen Qualifikationen eingesetzt werden, sofern dies thematisch angemessen erscheint.

3.4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 12

Lehrinhalte:

- Verbandsstruktur VDST/LSB/DOSB
- Didaktisch-methodische Überlegungen zur Sportart Tauchen
- Voraussetzungen zur Durch- bzw. Einführung des schulsportbezogenen Schnorcheltauchens und des Tauchens mit DTG
- Rechtliche Situation (Sporterlass, Aufsichtserlass, besondere Aufsichtsregelungen)
- Aufsichtsqualifikation der Lehrkraft
- Integration Schulverwaltung, Schulleitung, Schulaufsichtsbehörde
- Schwimmbadvoraussetzungen
- Material und Ausrüstung
- Voraussetzungen der Teilnehmer (Einwilligung der sorgeberechtigten Eltern; Dokumentation des Aufklärungsgesprächs, Erklärung zum Gesundheitszustand, Tauchsportärztliche Untersuchung)
- Empfehlungen für den Organisationsrahmen (Sicherheitsmaßnahmen -regeln, Hygiene, Unfallgefahr, Versicherung)
- Kooperation Schule und Verein sowie Finanzierung

- Theoretische Einführung des Flossenschwimmens und des Tauchens mit Drucklufttauchgerät im Unterricht
- Tauchen in der Schule als projektorientierter und fächerübergreifender Unterricht (z.B. Tauchen und Physikexperimente, Chemieexperimente, Gewässerbiologie, Projektwoche, Projekttag)
- Erarbeitung der inhaltlichen Struktur und Methodik einer Unterrichtseinheit des Schnorcheltauchens bzw. des Tauchens mit DTG für Sek I/Sek II (Vorbereitung/Aufwärmung, Apnoetraining, Sicherheitstraining, Konditionstraining)
- Leistungsmessung (Theoretisch Erfolgskontrollen, Bewegungsabläufe, Kondition, Zeitmessung,)
- Brevetierung

3.5 Praktischer Teil

Anzahl der Tauchgänge: 4

TEIL 1

- Durchführung von zwei unterschiedlichen ABC-Trainingsstunden auf einer 25m-Bahn von jeweils 25 bis maximal 30 Minuten nach Vorgabe des Ausbilders durch die Teilnehmer mit anschließendem Wechsel der Gruppen bzw. Gruppenführung.
- Durchführung von zwei ABC/DTG- Trainingsstunden auf einer 25m-Bahn von jeweils 25 bis maximal 30 Minuten nach Vorgabe des Ausbilders durch die Teilnehmer mit anschließendem Wechsel der Gruppen bzw. Gruppenführung.

TEIL 2

Stationenlernen anhand verschiedener Materialien sowie Übungen mit ABC- bzw. DTG-Ausrüstung an Stationen:

- Aufwärmtraining
- Apnoetraining
- Konditionstraining
- Sicherheitstraining
- Physikalische Experimente zum Thema „Physik und Tauchen“
- Spiele mit ABC/DTG (z.B.: UW-Jenga bzw. Wiggle-Tower-Spiel, Wetttauchen mit Tennisbällen, Turmbau mit Legosteinen, Blinde Kuh, UW-Rugby, UW-Hockey etc.)

3.6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat. Eine Prüfung wird nicht durchgeführt, da keine Lizenz vergeben wird.

3.7 Beurkundung

Urkunde und Einkleber des VDST über die erfolgreiche Teilnahme am fachspezifischen Kurs „Tauchen im Schulsport“ sowie einer Teilnahmebestätigung über die Lerninhalte zur Erlangung der Unterrichtsbefähigung im Rahmen des Schulsports im Schwimmbad das Sporttauchen als Unterstützung lizenzierter Ausbilder zu unterrichten. Eine zusätzliche Urkunde bzw. Teilnahmebestätigung kann ebenfalls durch die Lehrerfortbildung/Lehrerakademie ausgestellt werden.

3.8 Lizenz

Es wird keine Lizenz vergeben, die Teilnehmer erhalten eine Urkunde und einen Einkleber, siehe Beurkundung.

3.9 Abnahmeberechtigung

keine

3.10 Gültigkeit

Es existiert keine Gültigkeitsdauer.

3.11 Verlängerung

entfällt

4 Sonderregelung für Sportlehrer zur Erlangung des VDST-DOSB-Trainer C Breitensport (Sporttauchen)

4.1 Kursziel

Ziel des Kurses ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten des Tauchens an sich selbst und des Einsatzes im Unterricht in Bezug auf die Verbesserung der Sinneswahrnehmung, Erweiterung des Bewegungserlebnisses, der Körpererfahrung, der Handlungsmöglichkeiten, der Selbständigkeits- und Selbstsicherheitserhöhungen, der Förderung sozial-kooperativen Handelns und der Gesundheitsförderung sowohl theoretisch zu erkennen als auch praktisch zu erfahren.

Sportlehrer können die im Kurs zusätzlich erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf der Basis der erworbenen VDST-DOSB-Trainer C-Lizenz „Sporttauchen“ sowohl in der Gestaltung des allgemeinen Bewegungstrainings, des Grundlagentrainings und der Tauchausbildung in den Unterricht im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen integrieren.

Liegt zusätzlich eine GDL/DTSA*** Brevet vor, ist eine Begleitung der ersten Freiwassertauchgänge möglich.

4.2 Voraussetzungen

- Sportlehrer an Schulen bzw. Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland
- GDL** Advanced Sports Diver/VDST DTSA**
- Teilnahme an einem fachspezifischen Lehrgang des VDST bzw. der Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit dem VDST
- 80 Tauchgänge
- Gültige Tauchsportärztliche Untersuchung (TSU)
- Aktueller Erste-Hilfe-Nachweis (9 Stunden-Ausbildung)
- Deutsches Rettungsschwimmer Abzeichen Silber
- Mitgliedschaft in einem dem VDST angeschlossenen Verein

4.3 Ausbilderqualifikation

Sportlehrer/Lehrer mit VDST TL3-Lizenz mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung im Fach Sport an Schulen, Hochschulen, in der Lehrerfortbildung oder Personen mit vergleichbaren Qualifikationen.

In besonderen Fällen können nach Ermessen der Leitung des VDST Fachbereichs Ausbildung zusätzlich Referenten mit anderen Qualifikationen eingesetzt werden, sofern dies thematisch angemessen erscheint.

4.4 Theoretischer Teil

Lerneinheiten: 12

Lehrinhalte:

- Verbandsstruktur VDST/LSB/DOSB
- Didaktisch-methodische Überlegungen zur Sportart Tauchen
- Voraussetzungen zur Durch- bzw. Einführung des schulsportbezogenen Schnorcheltauchens und des Tauchens mit DTG
- Rechtliche Situation (Sporterlass, Aufsichtserlass, besondere Aufsichtsregelungen)
- Aufsichtsqualifikation der Lehrkraft
- Integration Schulverwaltung, Schulleitung, Schulaufsichtsbehörde
- Schwimmbadvoraussetzungen
- Material und Ausrüstung
- Voraussetzungen der Teilnehmer (Einwilligung der sorgeberechtigten Eltern; Dokumentation des Aufklärungsgesprächs, Erklärung zum Gesundheitszustand, Tauchsportärztliche Untersuchung)

- Empfehlungen für den Organisationsrahmen (Sicherheitsmaßnahmen -regeln, Hygiene, Unfallgefahr, Versicherung)
- Kooperation Schule und Verein sowie Finanzierung
- Theoretische Einführung des Flossenschwimmens und des Tauchens mit Drucklufttauchgerät im Unterricht
- Tauchen in der Schule als projektorientierter und fächerübergreifender Unterricht (z.B. Tauchen und Physikexperimente, Chemieexperimente, Gewässerbiologie, Projektwoche, Projekttag)
- Erarbeitung der inhaltlichen Struktur und Methodik einer Unterrichtseinheit des Schnorcheltauchens bzw. des Tauchens mit DTG für Sek I/Sek II (Vorbereitung/Aufwärmung, Apnoetraining, Sicherheitstraining, Konditionstraining)
- Leistungsmessung (Theoretisch Erfolgskontrollen, Bewegungsabläufe, Kondition, Zeitmessung,)
- Brevetierung

4.5 Praktischer Teil

Anzahl der Tauchgänge: 4

TEIL 1

- Durchführung von zwei unterschiedlichen ABC-Trainingsstunden auf einer 25m-Bahn von jeweils 25 bis maximal 30 Minuten nach Vorgabe des Ausbilders durch die Teilnehmer mit anschließendem Wechsel der Gruppen bzw. Gruppenführung.
- Durchführung von zwei ABC/DTG- Trainingsstunden auf einer 25m-Bahn von jeweils 25 bis maximal 30 Minuten nach Vorgabe des Ausbilders durch die Teilnehmer mit anschließendem Wechsel der Gruppen bzw. Gruppenführung. Bei Gruppenführung kann eine Trainingsstunde als Lehrprobenstunde gewertet werden.

TEIL 2

Stationenlernen anhand verschiedener Materialien sowie Übungen mit ABC- bzw. DTG-Ausrüstung an Stationen:

- Aufwärmtraining
- Apnoetraining
- Konditionstraining
- Sicherheitstraining
- Physikalische Experimente zum Thema „Physik und Tauchen“
- Spiele mit ABC/DTG (z.B.: UW-Jenga bzw. Wiggle-Tower-Spiel, Wetttauchen mit Tennisbällen, Turmbau mit Legosteinen, Blinde Kuh, UW-Rugby, UW-Hockey etc.)

4.6 Erfolgskontrolle

Praktische Prüfung in Form einer Lehrprobe von 25 - 30 min Dauer

Mündliche Prüfung in Form eines Lehrgesprächs von 15 min Dauer.

Zielorientierte Beobachtung und Beurteilung der Mitarbeit während des Kurses.

Der Ausbilder stellt fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

4.7 Beurkundung

Urkunde des VDST über die erfolgreiche Teilnahme am fachspezifischen Kurs „Tauchen im Schulsport“ sowie einer Teilnahmebestätigung über die Lerninhalte zur Erlangung der Unterrichtsbefähigung im Rahmen des Schulsports im Schwimmbad das Sporttauchen zu unterrichten.

Eine zusätzliche Urkunde bzw. Teilnahmebestätigung kann ebenfalls durch die Lehrerfortbildung/Lehrerakademie ausgestellt werden.

4.8 Lizenz

VDST-DOSB-Trainer-C-Lizenz Sporttauchen ausgestellt vom Verband Deutscher Sporttaucher nach Bestätigung und Überprüfung aller Voraussetzungen durch den jeweiligen Landesausbildungsleiter

4.9 Abnahmeberechtigung

Siehe VDST-Prüferordnung in der aktuellen Fassung.

4.10 Gültigkeit

Die VDST-Lizenz ist im Gesamtbereich des VDST gültig.
Die Lizenz ist für 4 Jahre gültig.

4.11 Verlängerung

Siehe VDST-Prüferordnung in der aktuellen Fassung.

5 Änderungsverlauf

Das Dokument tritt durch Beschluss des FB Ausbildung des VDST zum 02.07.2022 erstmalig in Kraft.

Änderungen:

Gremium	Datum des Beschlusses	Fassung gültig ab
VDST FB Ausbildung	15.06.2022	01.07.2022